

Deutschland-Bad Neuenahr-Ahrweiler: Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke
OJ S 203/2023 20/10/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: AWB Landkreis Ahrweiler
Postanschrift: Wilhelmstraße 24-30
Ort: Bad Neuenahr-Ahrweiler
NUTS-Code: DEB12 Ahrweiler
Postleitzahl: 53474
Land: Deutschland
E-Mail: sascha.hurtenbach@awb-ahrweiler.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.meinawb.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E46669639>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E46669639>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Abfallwirtschaft

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

EU-weite Ausschreibung der Lieferung von Abfallsammelfahrzeugen

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

34144000 Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung von insgesamt zwanzig kompletten Abfallsammelfahrzeugen mit Pressplattenaufbauten (3-achsige Hecklader). Die zu erbringenden Leistungen bestehen aus der Lieferung von:

- 12 Fahrzeugen mit Schüttung und Ident-System,
 - 5 Fahrzeugen mit Schüttung, Ident- und Waage-System,
 - 3 Sperrmüllsammelfahrzeuge ohne Schüttung,
- inkl. Wartungsvertrag für die jeweiligen Fahrzeuge und Schüttungen.

Hierbei ist der Aufbau vom Auftragnehmer des Loses 1 auf geeignete Fahrgestelle zu montieren und zusammen mit den zu liefernden Schüttungen (Los 2) zu Komplettfahrzeugen zusammenzubauen. Vom Auftragnehmer des Loses 1 sind die entsprechenden Fahrzeuge vor Auslieferung zudem mit den Ident- und Waagesystemen auszustatten.

Zum vertraglichen Leistungsumfang gehören folgende (Neben-)Leistungen:

- Zulieferung der Schüttungen durch den Auftragnehmer aus Los 2 an den Montageort des Auftragnehmers aus Los 1,
- Abnahme der Schüttungen (stellvertretend für den Auftraggeber) und Zwischenlagerung der Schüttungen (Los 1),
- Komplettmontage der Fahrzeuge, Zulassung nach StVZO (Los 1),
- Übergabe/Abnahme der Komplettfahrzeuge (Los 1) am Standort des Auftraggebers,
- Bereitstellung der losspezifischen technischen Unterlagen (beide Lose),
- Einweisung/Schulung des Bedienpersonals des Auftraggebers am Standort des Auftraggebers (Los 1),
- Sicherstellung der Ersatzteillieferungen der gängigsten Ersatzteile (beide Lose),
- Durchführung der jährlichen UVV-Prüfungen für 3 Jahre (Los 1),
- Durchführung der Wartungsleistungen gemäß beiliegendem Wartungsvertrag (Lose 1 und 2).

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung und Komplettmontage von 20 Abfallsammelfahrzeugen
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144510 Fahrzeuge für Abfall, 34144511 Müllfahrzeuge, 34144512 Müllverdichtungsfahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB12 Ahrweiler
Hauptort der Ausführung: Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) Niederzissen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung und Komplettmontage von:

- zehn Abfallsammelfahrzeugen (Fahrgestelle und Pressplattenaufbauten), inklusive Ident-System.
- zwei Abfallsammelfahrzeuge (Fahrgestelle und Pressplattenaufbauten), inklusive Ident-System für die Restmüll-, Bio- und PPK-Sammlung,
- fünf Abfallsammelfahrzeuge (Fahrgestelle und Pressplattenaufbauten), inklusive Ident- und Waage-System für die Restmüll-, Bio- und PPK-Sammlung,

- drei Abfallsammelfahrzeuge (Fahrgestelle und Pressplattenaufbauten) für die Sperrmüll- und Grüngut-Sammlung.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 17

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Optionen ohne Wertung:

Zusätzlich zur obligatorischen Ausstattung der Abfallsammelfahrzeuge können weitere Ausstattungsbestandteile / Leistungen optional angeboten werden, welche im Auftragsfall ggf. gesondert beauftragt werden.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung von 17 Schüttungen (Automatiklifter) für die Abfallsammelfahrzeuge

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

42418910 Beladevorrichtungen, 34224000 Teile für Anhänger, Sattelanhänger und andere Fahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB12 Ahrweiler

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung von 17 Schüttungen (Automatiklifter) für die Abfallsammelfahrzeuge auf Anforderung des Auftragnehmers des Loses 1.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7.

Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 17

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Optionen ohne Wertung:

Zusätzlich zur obligatorischen Ausstattung können weitere Ausstattungsbestandteile / Leistungen optional angeboten werden, welche im Auftragsfall ggf. gesondert beauftragt werden.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Lose 1 und 2:

- Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung;
- auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle: Versicherungsschein, Bilanzen, Bilanzauszüge.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2,0 Mio. EUR;

- auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle: Versicherungsschein.
- auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle: Bilanzen oder Bilanzauszüge der letzten drei Geschäftsjahre oder andere geeignete Nachweise für diesen Zeitraum (z. B. Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters), welche die Solvenz des Bieters nachweisen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Los 1: Referenzen (als Eigenerklärung) über die Lieferung von vergleichbaren Abfallsammelfahrzeugen.

Los 2: Referenzen (als Eigenerklärung) über die Lieferung von Schüttungen für vergleichbare Abfallsammelfahrzeuge.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Los 1:

Referenzen (als Eigenerklärung) über die Lieferung von mindestens fünf baugleichen oder ähnlichen Abfallsammelfahrzeugen (mit Pressplattenaufbau) in Deutschland in den Jahren 2020 bis 2022 unter Angabe der Auftraggeber und Lieferzeitpunkte..

Los 2:

Referenzen (als Eigenerklärung) über die Lieferung von mindestens zehn vergleichbaren Schüttungen für vergleichbare Abfallsammelfahrzeuge (Pressplattenaufbau) in Deutschland in den Jahren 2020 bis 2022 unter Angabe der Auftraggeber und Lieferzeitpunkte..

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Lose 1 und 2:

- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der in § 123 Abs. 1 und 4 GWB sowie in § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und Nr. 8 GWB genannten Tatbestände.
- Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 (Russland-Erklärung).

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 17/11/2023 Ortszeit: 11:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 18/12/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 17/11/2023 Ortszeit: 11:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bei der Öffnung der Angebote sind nach 55 Abs. 2 VgV keine Bieter zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Zu Ziffer I.3) „Kommunikation“:

Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über das elektronische

Vergabeinformationssystem ELViS der Vergabeplattform subreport. Die Vergabeunterlagen

stehen ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform zur Verfügung. Ein postalischer Versand der Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht. Weitergehende Informationen zur genutzten Vergabepattform sind unter <https://www.subreport.de/service/support-elvis> abrufbar.

Zu Ziffer I.3) „Kommunikation; weitere Auskünfte erteilt“:

Anfragen von Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind ausschließlich über das elektronische Vergabeinformationssystem „ELViS“ der Auftragsplattform subreport an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabepattform erforderlich.

Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Projektzugang auf der Vergabepattform „ELViS“ von der Vergabestelle erteilt. Auskünfte per Telefon, Post, Fax oder E-Mail werden nicht erteilt.

Die Bieter, die sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabepattform registriert haben, werden per E-Mail über das Vorliegen etwaiger Bieterinformationen informiert. Die ausschreibende Stelle empfiehlt daher allen interessierten Unternehmen, sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform (kostenlos) zu registrieren.

Zu Ziffer I.3) „Kommunikation; Angebote sind einzureichen“:

Die kompletten Angebotsunterlagen sind vom Bieter in elektronischer Form einzureichen (als PDF-Dokumente). Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang des elektronischen Vergabeinformationssystems ELViS der Vergabepattform subreport erforderlich.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung

eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

17/10/2023